



Ich rauche einen Joint

Ich rauche einen Joint

Ich rauche einen Joint,
der mich stets
auf andere Gedanken
bringt
und sie dennoch,
mit jedem Zug,
verstimmt.

Ich rauche einen Joint
der mir immer noch
die Sorgen
nimmt
und sie dennoch,
Tag für Tag,
vorbestimmt.

Ich rauche einen Joint

Der mich damals
wie ein teurer Bruder
über den Tisch
zog.

Der mich früher
wie eine Mutter,
die immer da war,
erzog.

Der die Frau bleibt,
die ich begehre,
und die, solange mein Geld noch reicht
mich ehrt.

Und der ein Vater ist
der mir immer noch
blasphemisches Asyl
gewährt.

Er ist
Mein Alles,
Mein Eigenes,
Mein Übriges,
mein Einziges.



Ich rauche einen Joint

Da! Verflucht !,
Polizei,
die Streit sucht!

Ich fliehe,
verabschiede mich
von meiner Familie.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).